



NE, STIMMT GANZ UND GAR NICHT.

Du hast es bestimmt selbst schon erlebt: Viele Menschen wissen überhaupt nicht, was Sport im Verein alles sein kann – viel mehr als Training und Wettkampf.

Hast Du schon mal jemandem erklärt, was sonst noch so los ist?
Dass man sich nicht nur sportlich, sondern auch **persönlich engagiert** als Sporthelfer oder Jugendsprecher? Dass Einmischung durchaus erwünscht ist, zum Beispiel wenn es um Mitbestimmung und Gleichberechtigung geht? Dass es nicht nur um Sport geht, sondern die Mitglieder auch sonst jede Menge zusammen unternehmen?

Falls Dir dafür oder für die anderen Themen mal die Worte fehlen: Hier findest Du sie. In diesem Buch. Es ist kein normales Buch, das man streng von vorn nach hinten liest. **Greif Dir die Themen raus, die Dich interessieren.** Oder wozu Du mal ein paar Infos brauchst. Mach Dir einen Spaß daraus, mit einem Vereins-Check, Rätseln und Labyrinthen. Und erzähl allen, was Sport im Verein heutzutage ist:

einfach MEGA!









Da geht noch eine Menge mehr.
Schau selbst! Seite 6



BRINGT DOCH NIX, DIE ARBEIT IM VEREIN!

ABER SICHER: DEIN ENGAGEMENT MACHT DICH FIT FÜRS LEBEN

#engagierdichimsport



Seite 8











WAS MAN SO SAGT...





Sport macht man nur, um Muckis zu kriegen.

> QUATSCH! In keinem Sport kommt man nur mit Muckis aus, der Kopf wird immer gebraucht. Und darüber hinaus: Außer Training und Wettkampf geht im Sportverein noch jede Menge mehr ab. Wenn man will!

z.B.

Freundschaften schließen

Schluss mit allein sein! Im Verein lernt man immer jemanden kennen, den man gut findet. Jungs, Mädchen, Trainer, Jüngere, Ältere, Coole, Schräge usw.

Verantwortung übernehmen

Talentfrei? Sicher nicht! In jedem steckt mehr. als auf den ersten Blick zu sehen ist. Auch wenn Du nicht Bestzeit läufst oder schon seit Jahren den schwarzen Gürtel hast: Im Verein kannst Du zeigen, wer Du bist. Ein Mensch, der Verantwortung für sein Team oder seinen Verein übernimmt. Der aufpasst, dass die Kleineren und Schwächeren klarkommen. Der Ziele hat. Zum Beispiel die Qualifikation als Sporthelfer oder Vereinsmanager.





www.sportjugend.nrw www.facebook.com/SportjugendNRW www.sportjugend.nrw/sportjugend-nrw/jugendordnung/

Teil einer großen Gemeinschaft sein

18.500 Sportvereine, 2 Millionen Kinder und junge Menschen, 54 Stadt- und Kreissportbünde, 71 Dach- und Fachverbände in NRW – das ist ein echtes Pfund. Die Sportjugend NRW und die Jugendorganisationen der Mitgliedsverbände unterstützen diese Gemeinschaft: mit guten Ideen, politischer Power und internationalen Verbindungen. Dein Verein gehört dazu – und Du auch!

Sich einmischen

Sport ist wichtig: nicht nur für einen selbst, sondern für alle. Im Verein kannst Du Stellung beziehen. Damit im Ort alles glatt läuft, damit Fremde integriert werden, damit man alle Chancen nutzt.

Kontrastprogramm zum Unterricht

Schule muss sein, und Spaß kann sie außerdem noch machen. Wenn Du Dich im Sportverein engagierst, bringt Dir das auch für die Schule jede Menge Vorteile. Es kann ein Kontrastprogramm sein, allein schon wegen der Bewegung. Aber Du machst auch eine Menge Erfahrungen, die Du für die Schule gebrauchen kannst: Teamarbeit, Organisation, Konzentration, Fairness, Durchhaltevermögen und ...



Vere	ins-Che	ck: _		1112
Stim	mt's od	er(sti	mmt's	s nicht?

//	
	Mein Sportverein
$ \dot{\Box} $	1 kümmert sich um die Jugend.
	2 hat eine Jugendordnung.
	3 hat einen Jugendsprecher.
	 lässt Kinder und Jugendliche den Vorstand mitwählen.
ПП	5 bietet Ferienfreizeiten in den Ferien an.
	6 lässt Jugendliche mitbestimmen.
	7 hat einen einen Raum, in dem sich Jugendliche treffen können.
	8 hat ein Juniorteam, das tolle Projekte macht

SPORT MACHT MAN NUR, UM MUCKIS ZU KRIEGEN.





Kann Deine beste Freundin werden: Juleica

Juleica ist nämlich immer dabei, wenn Du Dich in einer der Qualifizierungen engagierst. Mit Juleica (unser Kosename für die Jugendleiter/-in Card) kannst Du viel unternehmen. Die Einzelheiten sind nicht überall gleich, aber mit der Juleica gibt es beispielsweise

- · Fahrpreisermäßigungen,
- ermäßigten Eintritt in Freizeitparks, ins Schwimmbad, Theater, in Museen oder zu Konzerten,
- · Genehmigung zum Zelten mit der Gruppe,
- günstige oder freie Ausleihe von **Medien** und Geräten bei den Bildstellen und vieles mehr.

BRINGT DOCH NIX, DIE ARBEIT IM VEREIN



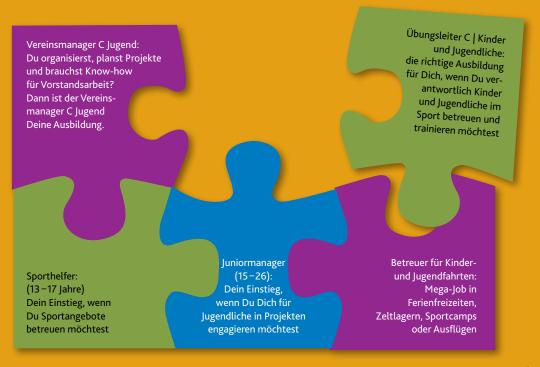


ABER SICHER: Dein Engagement macht Dich fit fürs Leben

Weil Du hier Verantwortung übernehmen kannst – in verschiedenen Qualifizierungsstufen, genauso wie Du es willst und wie es zu Dir passt:

- als Sporthelferin bzw. -helfer: der perfekte Einstieg für Deine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Hier kannst Du ordentlich was machen und den Nachwuchs unterstützen.
- Übungsleiterin bzw. -leiter C: die Grundlage für eine ganze Menge. Hier lernst Du, selbstständig Übungsstunden anzuleiten, Mannschaften zu trainieren und vor Gruppen zu sprechen. Macht Spaß und kannst Du auch später gut gebrauchen!
- Vereinsmanagerin bzw. -manager C: die n\u00e4chste Stufe!
 Mit mehr Verantwortung, gr\u00f6\u00dferen Aufgaben und
 Kompetenzentwicklung. Geht deshalb auch erst ab 16.
- JuniorManagerin bzw. -manager: die ideale Vorbereitung auf Größeres. Hier lernst Du, spannende Projekte mit Gleichaltrigen durchzuführen und das Vereinsleben mitzugestalten, auch außerhalb der sportlichen Aktivitäten.
- Zertifikat Kinder- und Jugendfahrten: Dein Einsatz für die Highlights in jedem Sportverein! Mit dieser Qualifizierung kannst Du Fahrten organisieren, durchführen und auswerten. Hoher Erlebnis- und Spaßfaktor ist garantiert.

Alle Infos #engagierdichimsport







BRINGT DOCH NIX, DIE ARBEIT IM VEREIN!
ABER SICHER!

я





NA DA LIEGST DU LEIDER ZIEMLICH DANEBEN.

Denn Sport im Verein kann zwar auf Wettkampf gerichtet sein, ist aber auch jede Menge mehr.





Schon mal was von Wushu, Skateboarding, Kartsport, Motorflug oder Tanzen gehört? Geht alles im Verein – auch ohne Wettkampf. Über 100 Sportarten bieten die Vereine in Nordrhein-Westfalen an. Da ist für jeden was dabei.

Außerdem: Dein persönliches Talent ist gefragt

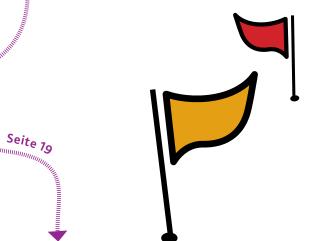
Sportlich kannst Du Dich im Verein beweisen, aber auch all Deine anderen Talente kommen hier voll zum Zug:

- · Einsatzfreude,
- · Verantwortungsbewusstsein,
- · Organisationskraft,
- · Ideenreichtum,
- Kommunikationsstärke und alles, was Dich sonst noch auszeichnet.

Davon trifft nichts auf Dich zu? Unmöglich! Etwas davon gehört ganz bestimmt zu Dir. Und was noch fehlt, das kommt mit der Zeit, ganz sicher. Denn im Sportverein und in der Jugendarbeit kannst Du alles Mögliche ausprobieren – und entdecken, was in Dir steckt.

LASS DICH ÜBERRASCHEN

UND TRAU DIR ETWAS ZU!



Ehrenamt? Gern auch mit System!

Die Sportjugend NRW und ihre Mitgliedsorganisationen bieten über den reinen Sport hinaus eine Menge Qualifizierungsmöglichkeiten an: Medienkompetenz, Gesundheit im Sport, Rhetorik, Führung von Gruppen und vieles andere. Das nützt Dir jetzt und später, im Sport, in der Schule und im Beruf.

Also:

SPORT IM VEREIN IST AUCH WAS FÜR DICH, MIT ODER OHNE WETTBEWERB!

GEHT DOCH NUR UM WETTBEWERBE – NICHTS FÜR MICH!

10







SIEHT NACH PARAGRAFEN AUS, IST ABER SUPER NÜTZLICH: DIE JUGENDORDNUNG

- KLARE REGELN
 - = einfache Praxis
- KEINE JUGENDORDNUNG
 - = kein Geld, weder vom Jugendamt noch vom Verband
- PLÄNE ENTWICKELN
 - = mit der Jugendordnung im Verein realisieren
- DEINE STIMME ERHEBEN
 - = in der Jugendordnung fest verankert

Im Sportverein kämpfen alle gemeinsam: für tolle Ergebnisse, Deine persönliche Entwicklung und die gute Sache.

In der Jugendordnung des Vereins wird festgelegt, in welchen Bereichen sich die Jugend engagieren kann.

WAS GEHT?

Was das ganz konkret heißt – das kannst Du selbst mit den anderen Kindern und Jugendlichen mitbestimmen.

In der Jugendordnung legt Ihr fest, welche sportlichen Ziele die Vereinsjugend verfolgen will.

Und vor allem, was Ihr außerdem noch machen wollt, zum Beispiel:

- in den intensiven Austausch mit internationalen Jugendverbänden gehen,
- Pläne für die Kinder- und Jugendfreizeiten entwickeln,
- die Zusammenarbeit mit anderen Sportvereinen oder mit Schulen stärken,
- aktive Kinder- und Jugendpolitik betreiben,

und und und ...

ZERHACKE DIE VORURTEILS-KETTEN!

- 1. SPORTIMVEREINISTLANGWEILIG
- 2. VERSTAUBTUNDUNCOOL
- 3. REGELMÄSSIGESTRAININGRAUBTMIRZUVIELZEIT
- 4. MUSSIMMERAUFDENTRAINERHÖREN
- 5. MANNSCHAFTSSPORTISTNICHTMEINDING







GROSSE ZIELE – KLARE SACHE

SEITE 11

Im Sportverein kannst Du viel erreichen – gemeinsam mit den anderen Kindern und Jugendlichen. Es geht um große Ziele, die nicht nur im Sport zählen, sondern auch darüber hinaus bestehen. Deshalb ist Dein Engagement so wichtig.



DIE COOLEN 3

Darauf könnt Ihr Euch im Verein und in der Zusammenarbeit mit anderen Gruppen berufen – diese Prinzipien gelten:

1. MITWIRKUNG:

Bringt Euch ein, gestaltet und entscheidet mit. Ihr könnt bei allen Aktivitäten im Verein mitbestimmen, was gemacht wird – und natürlich auch Verantwortung dafür übernehmen.

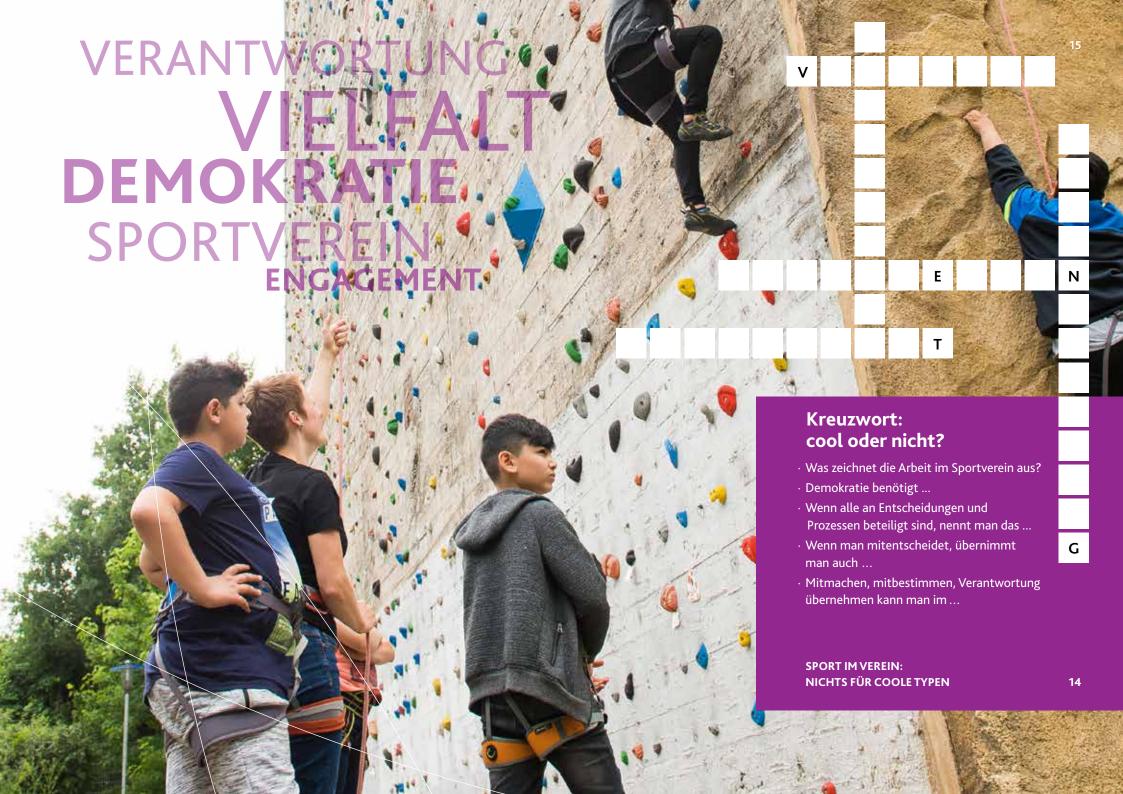
2. VIELFALT:

Alle Kinder und Jugendlichen werden angesprochen und können mitmachen. Die Arbeit der Sportvereine ist so vielfältig wie der Sport selbst. Ihr lernt die verschiedensten Menschen kennen und könnt neue Freundschaften schließen.

3. DEMOKRATIE lernen:

Kinder und Jugendliche sind die Bürger von morgen. Aber schon jetzt könnt Ihr in Eurem Verein erfahren, wie Demokratie funktioniert und wie Ihr Euch selbst engagieren könnt.









DENKSTE!

Zum einen setzen sich die Sportjugend NRW und ihre Mitgliedsorganisationen für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein – ganz ohne Parteizugehörigkeit. Zum anderen kannst Du ihre **Power nutzen**, um Dich politisch einzumischen. Wenn Dir beispielsweise das hier am Herzen liegt:

- · Zivilcourage fördern,
- für Toleranz eintreten,
- Flüchtlinge unterstützen,
- · Rechtsextreme in die Schranken weisen,
- einen eigenen Jugendraum für Kinder und Jugendliche durchsetzen,
- · mehr Freiräume und freie Zeit schaffen,
- bessere Mobilität von jungen Menschen erreichen,
- bessere Rahmenbedingungen für junges Engagement schaffen





Unsere politischen Bildungsangebote:

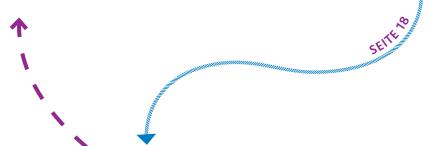
- Demokratiepate
- Fit für Jugendpolitik
- Klare Kante gegen Rechts
- Minimodul Demokratie mitgestalten

Großes Netzwerk: viele Vorteile

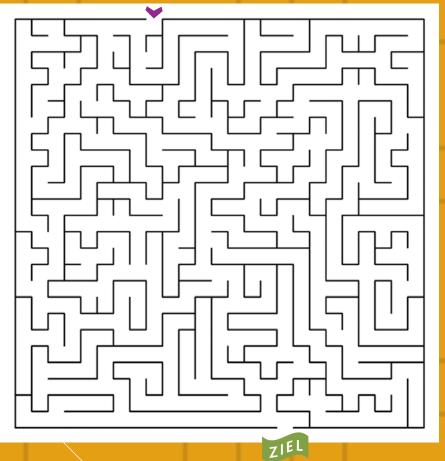
Die Sportjugendorganisationen arbeiten mit anderen Jugendverbänden zusammen und sind bei den politischen Organisationen sehr gut angesehen. Die Meinung der Sportjugenden zählt hier viel, und ihre Forderungen werden ernst genommen. Gerade auf kommunaler Ebene – also bei **Städten und Gemeinden** – spielen die Jugendorganisationen der Stadt- und Kreissportbünde eine wichtige Rolle.

Einmischen? Unbedingt erwünscht!

Bundestag, Stadtrat, Europaparlament? Wer nicht 16 oder 18 Jahre alt ist, hat dort nichts zu sagen. Er darf nicht wählen oder gewählt werden. Im Verein ist das anders, da ist Deine Meinung gefragt und Du kannst Einfluss nehmen.







VIELE WEGE FÜHREN ZUM ZIEL

Politische Entscheidungsprozesse sind wie ein Labyrinth? So schlimm ist es nicht.
Aber es gibt in der Politik und im Labyrinth fast immer mehrere Wege, die zum Ziel führen.
Vielleicht findest Du es am Anfang ein bisschen schwierig, Dich für einen zu entscheiden?
Dann denk dran, dass es auch Vorteile hat, wenn mehrere Möglichkeiten zur Verfügung stehen: Die Chancen auf Erfolg vergrößern sich.

MEHR INFOS? AUF JEDEN FALL



Im Sportverein macht man Sport, ganz klar – aber hier gibt's auch noch mehr, nämlich die außerportliche Jugendarbeit.

DOPPELROLLE IM GESPRÄCH: DER SPORTVEREIN IST MEHR ALS NUR SPORT

Wie? Sportverein ohne Sport?

Jein, der Verein nimmt quasi eine Doppelfunktion wahr. Da steckt ganz viel dahinter. Zum einen heißt es, dass in den Sportvereinen die Kernaufgaben Spiel, Sport und Bewegung erfüllt werden. Auch der leistungs- und wettbewerbsorientierte Jugendsport gehört dazu. Zum anderen heißt es: Es kommt noch viel an außersportlicher Arbeit bzw. an Angeboten hinzu.

Und was ist mit "außersportlicher Arbeit" genau gemeint?

Zum Beispiel Ferienfreizeiten, internationale Begegnungen, Bildungsmaßnahmen, musisch-kulturelle Jugendarbeit, Maßnahmen zur Vorbeugung von Gewalt und Drogenmissbrauch etc. Zusammengefasst: Fähigkeiten und Werte, die Kinder und Jugendliche auf das Leben in der Gesellschaft vorbereiten. Und ihnen zeigen, wie man selbst mitgestalten und Verantwortung übernehmen kann.



Nein, das Gegenteil ist der Fall. In jedem Verein mit Jugendabteilung sollte es eine Jugendordnung geben. Darin sind die Bereiche festgelegt, in denen sich die Mitglieder engagieren möchten, zum Beispiel

- Kinder- und Jugendpolitik,
- Partizipation und ehrenamtliches Engagement,
- internationale Jugendarbeit,
- Kinder- und Jugenderholung,
- · Zusammenarbeit von Sportverein und Schule,
- Kinder- und Jugendbildung.

In der Jugendordnung eines einzelnen Vereins ist unter anderem festgelegt, welchen sportlichen und außersportlichen Themen sich die Vereinsjugend widmet. Auch die Finanzen der Vereinsjugend sind dort geregelt.

Hat jeder Verein eine Jugendordnung?

Leider noch nicht. Dabei wäre es eine tolle Sache, denn die Jugendordnung stärkt die Rechte der Jugendlichen im Verein. Sie können dann ihre Anliegen besser durchsetzen. Wie man eine Jugendordnung aufstellt, liest Du auf www.sportjugend.nrw

Wie können Ehrenamtliche im Sportverein mitarbeiten?

Kein Verein könnte sich genügend Mitarbeiter leisten, um alle Aufgaben zu erfüllen.

Außerdem: Ehrenamt ist wirklich eine tolle Sache, keineswegs nur unbezahlte Arbeit (im Übrigen: Manchmal gibt es auch eine Aufwandsentschädigung für Ehrenamtler). Jeder Ehrenamtliche kann sich an der Stelle einbringen, die ihn interessiert und die ihm was bringt – egal, ob es sich um die sportlichen oder die außersportlichen Aktivitäten handelt.

Gibt es nichts Besseres für junge Menschen zu tun, als sich in ihrer Freizeit im Sportverein oder Sportverband zu engagieren?

Es gibt viele gute Möglichkeiten, sich zu beschäftigen, da kann jeder für sich das Passende finden. Was aber das Engagement im Sportverein so attraktiv macht: Die Bandbreite ist riesengroß. Es geht um den Sport, um das Miteinander und um die Verwirklichung der gemeinsamen Interessen.

Die Kinder und Jugendlichen vertreten ihre Meinung, sie ergreifen die Initiative und entwickeln eigenständig Ideen und Konzepte. Dabei lernen sie ganz nebenbei, wie sie die Gesellschaft gestalten können – die ideale Vorbereitung für das Erwachsenenleben, wenn sie politische Verantwortung übernehmen werden.





Deine Ansprechpartner vor Ort oder bei Fragen rund um Deine Sportart: www.vereinssuche-nrw.de/BuendeVerbaende

Impressum

Herausgeber:

Sportjugend im Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Friedrich-Alfred-Straße 25 47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0 Fax 0203 7381-616 E-Mail: Sportjugend@lsb.nrw www.sportjugend.nrw

Redaktion:

Hanno Krüger

Fotos:

www.lsb.nrw/bilddatenbank/ Andrea Bowinkelmann Michael Grosler Michael Stephan

Syda Productions/Fotolia (Titel) Monkey Business/Fotolia (Seite 3) opka/Fotolia (Seite 13) www.rechner.club (Seite 17)

Konzept und Text:

Dr. Doris Mendlewitsch, Düsseldorf www.mendlewitsch.de

Layout und Illustrationen:

co/zwo.design, Düsseldorf www.co-zwo-design.de

Druck:

Warlich Druck Meckenheim GmbH, Meckenheim

Sportjugend im Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Friedrich-Alfred-Straße 25 47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0 Fax 0203 7381-616 Sportjugend@lsb.nrw www.sportjugend.nrw